

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

---

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer: 18:00 bis 18:58 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Dr. Heinrich Kleinschmidt

ANWESENDE:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann

#### **SPD**

Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt

Ratsfrau Berendine Bamminger

Beigeordneter Bernd Bornemann

Ratsherr Walter Davids

Ratsfrau Helga Grix

Beigeordneter Hans-Dieter Haase

Beigeordneter Horst Jahnke

Ratsherr Richard Janssen

Ratsherr Rico Mecklenburg

Ratsfrau Elfriede Meyer

Bürgermeisterin Lina Meyer

Ratsfrau Marianne Pohlmann

Ratsherr Kai-Uwe Schulze

Ratsherr Ihno Slieter

Beigeordneter Johann Südhoff

Ratsherr Richard Woldmer

#### **CDU**

Beigeordneter Helmut Bongartz

Ratsherr Herbert Buisker

Ratsherr Ihno Groeneveld

Ratsherr Kurt Hannappel

Ratsherr Reinhard Hegewald

Ratsfrau Monika Hoffmann

Beigeordneter Heinz-Werner Janßen

Ratsherr Hinrich Odinga

Bürgermeisterin Andrea Risius

Ratsherr Benedikt Rosenboom

Ratsherr Werner Vollprecht

#### **FDP**

Ratsherr Heino Ammersken

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

Beigeordneter Erich Bolinius

Ratsherr Rolf Bolinius

Beigeordnete Hillgriet Eilers

Ratsherr Meinhard Meißner

Ratsherr Franz Melles

Ratsherr Roland Riese

Ratsherr Gerhard Schaudinn

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

---

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Bernd Renken  
Ratsfrau Christine Schmidt  
Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

### **von der Verwaltung**

Stadtrat Martin Lutz  
Städtischer Direktor Heinz-Bernhard Schmidt  
Protokollführerin Karin Jetses

ca. 10 Zuhörerinnen und Zuhörer  
Vertreter der Presse

### **Punkt : 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Dr. Kleinschmidt** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 39 Ratsmitglieder anwesend.

### **Punkt : 2** Feststellung der Tagesordnung

**Herr Dr. Kleinschmidt** berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag v. 23.11.2004 zu TOP 28, Vorlage 14/1465-00 „Verstoß gegen die Amtspflicht“ zurückgezogen habe.

Er erklärt, dass zu TOP 13, Vorlage 14/1455-00 „Ausschreibung einer Wahlbeamtenstelle“, die Ergänzungsvorlage 14/1455-01 vorliege.

### **Punkt : 3** Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Rates am 04.11.2004

**Beschluss:** Die Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Rates am 04.11.2004 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt : 4** Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es werden keine Anfragen gestellt.

## B E S C H L U S S V O R L A G E N

**Punkt : 5** Vorlage 14/1460-00  
Übertragung der Aufgaben und des Betriebes des Emder GründerInnen Zentrums (EGZ) an die Zukunft Emden GmbH

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

Beschluss: Die Gesellschafterversammlung der Zukunft Emden GmbH wird beauftragt zu beschließen, dass die Gesellschaft Aufgaben und Betrieb des EGZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt von der Stadt Emden übernimmt.

Grundstücke mit aufstehenden Gebäuden sind der Zukunft Emden GmbH unter Berücksichtigung etwaiger Auflagen im Rahmen der für die Errichtung gewährten Fördermittel ebenso zur unentgeltlichen Nutzung zu überlassen wie die vorhandenen Einrichtungen und Einrichtungsgegenstände. Nähere Einzelheiten sind in einem Vertrag zwischen Stadt und der Zukunft Emden GmbH zu regeln.

Die Stadt gewährt der Zukunft Emden GmbH für die Erledigung von Aufgaben und Betrieb des EGZ jährlich - zunächst für die nächsten drei Haushaltsjahre (2005 – 2007) - einen gleichbleibenden Zuschuss in Höhe des im Haushalt 2004 veranschlagten Zuschussbetrages. Alle bis zur Übernahme des Betriebes vom EGZ erwirtschafteten Haushaltsmittel gehen zur Sicherstellung und Fortführung des Betriebes auf die Zukunft Emden GmbH über.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 6 Vorlage 14/14-08  
Besetzung von Gremien

**Herr Schaudinn** vermisst in der Vorlage 14/14-08 unter Ziffer 2 ein stellvertretendes Mitglied für die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer. Dies sei bislang Herr Mansholt gewesen.

**Herr Brinkmann** erwidert, dass Herr Mansholt und Herr Lutz sich gegenseitig vertreten würden. Dies könne auch beschlossen werden. **Herr Dr. Kleinschmidt** ergänzt, dass im Vorstand die Politik und die Verwaltung mit je einem Sitz vertreten seien.

Beschluss: Der Rat stellt die nachfolgend aufgeführten Gremienumbesetzungen fest:

**1. Gesellschafterversammlung GVZ-E**

Herr de La Lanne für Herrn Röttgers

**2. Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer**

Herr Mansholt für Herrn Röttgers

**3. Ostfriesisches Landesmuseum und Emders Rüstkammer**

als Vertreter für Herrn Oberbürgermeister Brinkmann

Herr Lutz anstelle von Herrn Röttgers

**4. Verkehrsregion Ems-Jade GBR**

als Vertreter für Herrn Oberbürgermeister Brinkmann

Herr de La Lanne anstelle von Herrn Röttgers

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 7** Vorlage 14/10-21  
Umbesetzung von Ratsausschüssen

Beschluss: Der Rat stellt nachfolgend aufgeführte Veränderung im Schulausschuss fest:

**Vertreter der Schülerrinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen:**

Frau Jessica Murra, Dahlienstr. 16, 26725 Emden

Stellvertreter:

1. Herr Tobias Feilscher, Brigantinenweg 6, 26723 Emden
2. Herr Kay Behrend, Klein-von-Diebold-Str. 10/157, 26721 Emden

**Vertreter der Schülerrinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen:**

Herr Thomas Hinrichs, Alter Heerweg 7, 26759 Hinte

Stellvertreter:

Keine Benennung

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 8** Vorlage 14/1364-00  
Änderung der Hauptsatzung bezüglich § 15 Bekanntmachungen

Beschluss: Der Rat beschließt die der Vorlage 14/1364-00 als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Emden.

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 9** Vorlage 14/1463-00  
Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit

**Herr Dr. Kleinschmidt** erklärt, dass bisher Frau Elfriede Meyer für die Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit vorgeschlagen worden sei.

**Herr H. W. Janßen** erklärt, dass die CDU-Fraktion Herrn Hinrich Odinga benenne.

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

Beschluss: In die Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit sind aufzunehmen:

1. Frau Elfriede Meyer
2. Herr Hinrich Odinga

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 10** Vorlage 14/1437-00  
Anstaltsbeiräte in niedersächsischen Justizvollzugsanstalten;  
Ernennung neuer Beiratsmitglieder

**Herr Dr. Kleinschmidt** erläutert, dass bisher Herr Heino Ammersken und Herr Horst Götze benannt worden seien.

**Herr H. W. Janßen** erklärt, dass die CDU-Fraktion Frau Berit Wilken vorschlage.

Beschluss: Nachstehend aufgeführte Personen werden in die Vorschlagsliste aufgenommen:

1. Herr Heino Ammersken  
Westerbalje 32  
26723 Emden
2. Herr Horst Götze  
Hukerweg 3  
26723 Emden
3. Frau Berit Wilken  
Fockenbollwerkstr. 36  
26603 Aurich

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 11** Vorlage 14/1451-00  
Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH;  
Besetzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung

**Herr Haase** bittet darum, unter Ziffer 2 „Gesellschafterversammlung“ an seiner Stelle Herrn Horst Jahnke einzusetzen. Er finde es vorteilhafter, hier einen Gesellschafter zu benennen, der ständig in Emden präsent sei. Dem wird so entsprochen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden stellt die nachfolgend aufgeführte Besetzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH. fest:

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

### 1. Aufsichtsrat

	Mitglied	Vertreter/in
	Oberbürgermeister Alwin Brinkmann	Stadtrat Martin Lutz
<b>SPD:</b>	Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt	Ratsherr Rico Mecklenburg
	Ratsfrau Elfriede Meyer	Ratsfrau Berendine Bamminger
	Ratsherr Walter Davids	Ratsherr Kai-Uwe Schulze
<b>CDU:</b>	Beigeordneter Helmut Bongartz	Beigeordneter Heinz-Werner Janßen
<b>FDP:</b>	Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser	Beigeordneter Erich Bolinius

### Arbeitnehmervertreter:

Frau Marianne Kandziora	Frau Marlies Bierwagen
Herr Edgaar Boomgaarden	Herr Ansgar Wosnitza
Herr Gottfried Glyschewski	Frau Anneliese Mietz

### Beratende Mitglieder

**Bündnis 90/Die Grünen**                      Ratsherr Bernd Renken

### 2. Gesellschafterversammlung:

	Oberbürgermeister Alwin Brinkmann
<b>SPD:</b>	Beigeordneter Horst Jahnke
<b>CDU:</b>	Ratsherr Hinrich Odinga
<u>Ergebnis:</u>	einstimmig

**Punkt : 12**                      Vorlage 14/1370-00  
Wahl des Stadtrates Martin Lutz zum Ersten Stadtrat

(Herr Lutz nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

**Herr Dr. Kleinschmidt** erklärt, dass es sich um eine Wahl nach § 48 NGO handele. Dies bedeute, dass schriftlich gewählt werden müsse. Auf Antrag eines Mitgliedes müsse geheim oder auf Zuruf gewählt werden.

**Herr Ammersken** beantragt eine geheime Wahl. Dem wird so entsprochen.

Es werden Frau Pohlmann (SPD), Herr Buisker (CDU), Herr Meißner (FDP) und Herr Stolz (Bündnis 90/Die Grünen) für die Zählkommission ausgewählt.

Der Wahlgang beginnt. Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch die Wahlhelfer.

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

**Herr Dr. Kleinschmidt** teilt mit, dass für die Wahl des Stadtrates Martin Lutz zum Ersten Stadtrat die absolute Stimmenmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich sei. Nach der Auszählung gibt Herr Dr. Kleinschmidt das Ergebnis bekannt:

32 Ratsmitglieder stimmen für Herrn Martin Lutz.  
6 Ratsmitglieder stimmen gegen Herrn Martin Lutz.  
0 Ratsmitglieder geben eine ungültige Stimme ab.  
1 Ratsmitglied enthält sich der Stimme.

Damit ist **Herr Lutz** zum Ersten Stadtrat gewählt. **Herr Dr. Kleinschmidt** gratuliert Herrn Lutz zu seiner Wahl und wünscht ihm eine gute Zusammenarbeit mit dem Rat der Stadt Emden.

**Herr Lutz** bedankt sich für das Zeichen des großen Vertrauens, dass der Rat ihm hiermit geschenkt habe. Er möchte das verliehene Amt „unversehrt und in zumindest gleich gutem Zustand“ nach 8 Jahren wieder zurück geben.

Beschluss: Der Stadtrat Martin Lutz wird nach § 81 Abs. 3 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) zum Ersten Stadtrat gewählt.

Er ist mit Wirkung vom 01.01.2005 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Ersten Stadtrat zu ernennen.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 032  
Dagegen: 006  
Enthalt.: 001

Punkt : 13 Vorlage 14/1455-01  
Ausschreibung einer Wahlbeamtenstelle

**Herr Dr. Kleinschmidt** erläutert, dass mit der Ergänzungsvorlage 14/1455-01 eine Änderung des Verwaltungstextes erfolgt sei und erwähnt, dass die FDP-Fraktion beantragt habe, die Geschäftsbereiche „Wirtschaftsförderung und Marketing“ aus der Ausschreibung der Wahlbeamtenstelle wieder herauszunehmen.

**Herr E. Bolinius** begrüßt es, dass einige Änderungen der Fraktionen schon in die Tischvorlage mit eingearbeitet worden seien. Allerdings sei die FDP-Fraktion der Meinung, dass die Geschäftsbereiche „Wirtschaftsförderung und Marketing“ nicht mit aufgenommen werden sollten, da dies „Chefsache“ sei und die Stelle hiermit überfrachtet werde. Außerdem sei erst vor einiger Zeit ein hochdotierter Wirtschaftsförderer für 5 Jahre ernannt worden. Die FDP-Fraktion strebe eine Überführung der Wirtschaftsförderung in eine GmbH an. Seines Erachtens könne die Stelle dann nur mit einem Hochschulstudium-Bauingenieur besetzt werden, der gleichzeitig auch ein studierter Betriebswirtschaftler sei. Hiermit würden einige kompetente Bewerber abgeschreckt. Außerdem möchte die FDP-Fraktion zu den Ausführungen: „Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung oder Architektur“ den Zusatz „bzw. Bauwesen“ aufgeführt wissen, da Kenntnisse in diesem Bereich unbedingt notwendig seien.

**Herr Brinkmann** erklärt, er hätte in der VA-Sitzung am 06.12.2004 eindeutig mitgeteilt, warum eine Wirtschaftsförderung gefordert werde. Natürlich handele es sich hiermit um eine Angelegenheit des Oberbürgermeisters, allerdings sei er durch seine Termine nicht ständig

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

ansprechbar, so dass ein Vertreter wünschenswert sei. Er weist darauf hin, dass er keinen Bauingenieur benötige, da diese zahlreich bei der Verwaltung vertreten seien und bittet den Rat, bei dieser Ausschreibung zu bleiben.

**Frau Eilers** entgegnet, dass die Vorlage 14/1455-00 nach der Beratung in der VA-Sitzung am 06.12.2004 lediglich als „vorbereitet“ und nicht als „einstimmig“ in den Rat gegangen sei.

**Herr Brinkmann** ist der Meinung, dass über die Vorlage abgestimmt worden sei.

**Herr Bongartz** stimmt den Ausführungen von Herrn Brinkmann zu. Der Teil „Wirtschaftsförderung und Marketing“ gehöre lediglich zu dem Gesamtaufgabenbereich des zukünftigen Stelleninhabers. Unvoreilhafter wäre es, wenn diese beiden Aufgabenbereiche nicht in der Stellenausschreibung enthalten wären und irgendwann benötigt würden.

**Herr Dr. Kleinschmidt** lässt über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion v. 09.12.2004 abstimmen:

Beschluss: Die Geschäftsbereiche „Wirtschaftsförderung“ und „Marketing“ sind aus der Ausschreibung der Wahlbeamtenstelle herauszunehmen.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Dafür: 009  
Dagegen: 030  
Enthalt.: 000

**Herr Dr. Kleinschmidt** lässt über die Vorlage T 14/1455-01 abstimmen:

Beschluss: 1. Der Rat beschließt die Ausschreibung der Stelle einer Stadtbaurätin/eines Stadtbaurates mit den Geschäftsbereichen Stadtentwicklung/Regionalplanung, Entwicklung integrativer Konzepte, Wirtschaftsförderung und Marketing. Eine Änderung oder Ergänzung der Geschäftsbereiche bleibt dem Rat vorbehalten.

2. Der Rat beschließt den der Vorlage Nr. 14/1455-01 beigefügten, aus der VA-Sitzung vom 06.12.2004 heraus geänderten, Ausschreibungstext der Wahlbeamtenstelle.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 030  
Dagegen: 000  
Enthalt.: 009

**Punkt : 14** Vorlage 14/1422-00  
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 40 i. V. m. § 89 NGO

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden stimmt für das Haushaltsjahr 2004 folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu:



## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

---

### **1. Verwaltungshaushalt – überplanmäßig -**

a) 2920-6720 Schulbeiträge an andere Schulträger	50.000,00 €
b) Unterabschnitt 3100 Ostfriesisches Landesmuseum	36.500,00 €
c) 3310-6798 Gebäudereinigung Neues Theater	45.970,83 €
d) 4122-7455 Heilpädagog. Maßnahmen für Kinder innerh. v. Einrichtungen	100.000,00 €
e) 4125-7455 Hilfe zur Beschäftigung in Werkstätten teilstationär	150.000,00 €
f) 4127-7485 Hilfen f.d. Wohnen in Wohnst. geistig behind. Menschen	400.000,00 €
g) 4127-7487 Hilfen f.d. Wohnen in Wohnst. seelisch behind. Menschen	200.000,00 €
h) 4830-7810 Grundsicherung a.v.E. – örtlicher Träger -	250.000,00 €
i) 4830-7825 Grundsicherung i.v.E. – überörtlicher Träger -	270.000,00 €

### **2. Verwaltungshaushalt – außerplanmäßig –**

a) 8820-5110 Herrichtung städtischer Grundstücke	75.000,00 €
--	-------------

### **3. Vermögenshaushalt – außerplanmäßig –**

a) 6900-9612 Radwegeanbindung Dr.-Erich-Brüggemann-Ufer	46.000,00 €
b) 7000-9320 Abführung von Kanalbaubeiträgen an den Eigenbetrieb	767.729,00 €

einstimmig

#### **Punkt : 15**

Vorlage 14/1404-00

Entlastung der Geschäftsführung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH, AAGE, für das Geschäftsjahr 2002

#### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der AAGE – der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH, Emden, - werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2002 anzunehmen
2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

#### **Ergebnis:**

einstimmig

#### **Punkt : 16**

Vorlage 14/1387-00

Entlastung der Geschäftsführung des Aufsichtsrates der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, für das Geschäftsjahr 2003

(Herr Brinkmann, Herr Lutz, Frau Grix, Frau E. Meyer, Frau Pohlmann, Frau Hoffmann, Herr Vollprecht, Herr R. Bolinius und Herr Riese nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

**Herr Dr. Kleinschmidt** verweist auf die Änderung unter Ziffer 2 der Vorlage 14/1387-00.

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

### **Abweichender**

**Beschluss:** Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2003 anzunehmen,
2. den ausgewiesenen Bilanzgewinn 2003 von 77.345,08 € den freien Rücklagen zuzuführen und 8.600,00 € in die gesellschaftsvertraglichen Rücklagen einzustellen,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt : 17**

Vorlage 14/1413-00  
Entlastung der Geschäftsführung des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR für das Geschäftsjahr 2003

**Beschluss:** Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2003 anzunehmen,
2. den Gewinn in Höhe von 17.678,51 € dem Eigenkapital zuzuführen,
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt : 18**

Vorlage 14/1405-00  
Jahresrechnung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2003

(Herr Brinkmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 101 Abs. 1 NGO die Jahresrechnung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2003 und die Entlastungserteilung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003.

**Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt : 19**

Vorlage 14/1443-00  
Neufeststellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Landkreis Aurich

**Beschluss:** Im Beteiligungsverfahren gibt die Stadt Emden die der Vorlage als Anlage beigefügte Stellungnahme ab.

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

---

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 20** Vorlage 14/1454-00  
Neuwahl einer Schiedsfrau-Stellvertreterin für das Schiedsamt Emden 1 (Stadtmitte)

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden wählt Frau Sieglinde Kaune für 5 Jahre zur Schiedsfrau-Stellvertreterin für das Schiedsamt Emden 1 (Stadtmitte)

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 21** Vorlage 14/1420-00  
5. Satzung zur Änderung der Satzung vom 03.07.1997 über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Wachbereitschaft der Stadt Emden außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Aufgaben.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage 14/1420-00 als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung vom 03.07.1997 über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Wachbereitschaft der Stadt Emden außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Aufgaben.

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 22** Vorlage 14/1419-00  
6. Satzung zur Änderung der Satzung über Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emden vom 26.06.1975

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage 14/1419-00 als Anlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung über Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emden vom 26.06.1975.

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 23** Vorlage 14/1439-00  
Öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß §§ 53 ff. Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch - (SGB X) über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II)

**Herr Dr. Kleinschmidt** verweist auf die Änderung in § 9 des Vertrages.

**Herr Brinkmann** begrüßt es, dass die von Herrn Lutz und Frau Tempel geführten Verhandlungen dazu geführt hätten, dass ein Fachdienstleiter mit 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Emden in die Arbeitsgemeinschaft wechselt. Bezüglich der Bildung eines Bei-

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

---

rates erklärt er, dass man sich darauf geeinigt hätte, zunächst Herrn Sievers von der Agentur für Arbeit Emden im Verwaltungsausschuss der Stadt Emden vortragen zu lassen. Er weise darauf hin, dass die Gewerkschaft zum einen am Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Emden und zum anderen an dem zuständigen Ausschuss der Stadt Emden teilnehmen könne. Er erinnert daran, dass streng kontrolliert werde, dass die Ein-Euro-Jobs keine anderen Arbeitsstellen wegnähmen.

**Herr Haase** schließt sich den Ausführungen von Herrn Brinkmann an. Trotzdem sei die SPD-Fraktion der Meinung, dass ein Beirat notwendig sei. Dieser sei zwar nicht ausdrücklich vom Gesetzgeber zugelassen; allerdings hätten viele Gebietskörperschaften im Bereich des Regierungsbezirkes Weser-Ems von einem Beirat Gebrauch gemacht (z. B. LK Friesland, Stadt Oldenburg usw.). Nicht nur Gewerkschaften, sondern auch mittelständische Unternehmen sollten vertreten sein. Die SPD-Fraktion werde diesem Antrag zustimmen, allerdings erwarte sie, dass bezüglich der Bildung eines Beirates noch einmal verhandelt werde. Hierzu werde im nächsten Jahr noch ein entsprechender Antrag erfolgen, so dass es im Laufe des Jahres 2005 zu einer Ergänzung des entsprechenden Vertrages kommen könne.

**Herr Renken** unterstützt die von Herrn Haase vertretene Position. Immerhin werde bei der Umsetzung von Hartz IV arbeitsmarktpolitisches Neuland betreten. Dies sei auch der Grund, warum von der Bundesagentur für Arbeit optional die Beiratsregelung auf Bundesebene verankert worden sei. Er betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen es aus grundsätzlichen Erwägungen für angebracht halte, einen Beirat mit Vertretern aus Wirtschaft, den Tarifvertragsparteien und u. U. auch den Wohlfahrtsverbänden, zu beteiligen, um die Kriterien „Gemeinnützigkeit“ und „Zusätzlichkeit“ dann auch tatsächlich gewährleisten zu können. Die von Herrn Haase angesprochene Initiative werde seine Fraktion im nächsten Jahr auf jeden Fall unterstützen.

**Herr E. Bolinius** lobt Herrn Lutz, Frau Tempel und Herrn Discus für die hervorragend geleistete Arbeit. In anderen Kommunen wäre es längst nicht so gut „gelaufen“, weil die Politik sich dort stark eingeschaltet hätte. Die FDP-Fraktion sehe zur Zeit keine Notwendigkeit für die Einrichtung eines Beirates, aber im Bedarfsfalle könne noch einmal darüber beraten werden.

**Herr Hegewald** stimmt den Ausführungen von Herrn E. Bolinius zu. Auch die CDU-Fraktion sei der Meinung, dass mit der Anzahl von Beiräten oder ähnlichen Gremien sparsam umgegangen werden sollte. Zumindest sollte das Resümee nach einem Jahr abgewartet werden. Überdies gebe es den Verwaltungsausschuss bei der Agentur für Arbeit Emden, der sich paritätisch aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und einem kommunalen Vertreter zusammensetze. Seines Erachtens sei dort genügend Kontrolle gegeben.

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 44b SGB II.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt : 24** Vorlage 14/1462-00  
Gründung und Gesellschaftsvertrag der "Klinikum Emden - Nebenbetriebsgesellschaft mbH"

**Herr Lutz** erinnert an die Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus v. 27.10.2004, in der eine Zielvereinbarung zwischen dem Personalrat und der Stadt Emden geschlossen worden sei. In dieser Zielvereinbarung seien Hoffnungen zum Ausdruck gebracht worden, die sich auf die Entwicklung des BAT auswirken würden. Seinerzeit sei vereinbart worden, ggf. eine andere tarifliche Regelung für Neueinstellungen zu treffen. Er er-

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

klärt, dass das Krankenhaus sich dringend um eine Reha-Einrichtung bemühe. Von der BfA sei zumindest nicht kategorisch ausgeschlossen worden, mit einer Tochtergesellschaft des Krankenhauses zusammen zu arbeiten, wenngleich auch gesagt worden sei, dass eine Reha-Einrichtung nicht Teil eines Akutkrankenhauses sein könne. Der Beschluss des Rates, eine Gesellschaft zu gründen, die für die Aufgaben der Früh-Reha zuständig sein werde, sei ein deutliches Zeichen, mit dem in Berlin Finanzmittel für das Emdener Krankenhaus „locker“ gemacht werden könnten. Außerdem könne eine langfristige Standortsicherung erreicht werden. Es sei nicht vorgesehen, ohne die Zielvereinbarung personalwirtschaftliche Dinge zu besprechen. Er bittet um Zustimmung des Rates. Er kündigt eine gesonderte Sitzung an, um die Gesellschaftszwecke konkret darlegen zu können.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den Gesellschaftsvertrag für die zu gründende „Klinikum Emden – Nebenbetriebsgesellschaft mbH“ mit einer Stammeinlage von 25.000 €

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 25 Vorlage 14/1410-00  
Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses Emden für das Haushaltsjahr 2005

**Herr Dr. Kleinschmidt** verweist auf die in der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 17.11.2004 beschlossene Ergänzung des Beschlussesentwurfes.

### Abweichender

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den dieser Vorlage als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Hans-Susemihl-Krankenhauses für das Haushaltsjahr 2005.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahre 2005 wird auf 6.800.000 € festgesetzt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 26 Vorlage 14/1444-00  
Wirtschaftsplan 2005 des Bau- und Entsorgungsbetriebes

**Herr Brinkmann** berichtet, dass der Wirtschaftsplan im Werksausschuss BEE am 29.11.2004 einstimmig beschlossen worden sei. Gleichwohl habe es in der Ausschusssitzung Kritikpunkte gegeben, die die Verwaltung in den nächsten Monaten abarbeiten werde. Er weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan des Bau- und Entsorgungsbetriebes Bestandteil des Haushaltsplanes sei und erst dort rechtswirksam werde.

**Herr Renken** erklärt, dass er sich in der Ausschusssitzung sehr schwer getan hätte, dem Wirtschaftsplan so zuzustimmen. Mit den klaren Worten von Herrn Brinkmann auf Nachbesserung könne er dieser Vorlage heute ohne Bedenken zustimmen.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den der Vorlage 14/1444-00 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Bau- und Entsorgungsbetriebes für das Jahr 2005

## **Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004**

Ergebnis: einstimmig

**Punkt : 27** Vorlage 14/1446-00  
1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Emden

**Herr Brinkmann** betont, dass der Schriftverkehr des Friedhofs- und Bestattungswesens nicht vom BEE, sondern von einer eigenen Firmenstelle geführt werde.

Beschluss: Der Rat beschließt die der Vorlage 14/1446-00 als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Emden

Ergebnis: einstimmig

### ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

**Punkt : 28** Vorlage 14/1465-00  
Antrag Bündnis 90/Grüne vom 23.11.2004;  
Verstoß gegen die Amtspflicht

Ergebnis: Von der Antragstellerin zurückgezogen!

### MITTEILUNGSVORLAGEN

**Punkt : 29** Vorlage 14/1435-00  
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2003 der Volkshochschule Emden e. V.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

**Punkt : 30** Vorlage 14/1421-00  
Unterrichtung des Rates von der Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2004

Ergebnis: Kenntnis genommen.

**Punkt : 31** Vorlage 14/1436-00  
Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2003 des Rettungsdienstes Emden (Trägerverwaltung Betrieb 836)

Ergebnis: Kenntnis genommen.

## Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.12.2004

**Punkt : 32** Vorlage 14/1394-00  
Geschäftsbericht für das Rumpf-Geschäftsjahr 2003 sowie Prüfungsbericht  
2003 der Stadtentwicklung Emden - Kommunale Anstalt des öffentlichen  
Rechts -

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**Punkt : 33** mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**1. Vorlage 14/1385-00 – Änderung/Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2004 des Hans-Susemihl-Krankenhauses**

**Herr Lutz** erklärt, dass die Bezirksregierung zwischenzeitlich der Änderung/Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2004 des Hans-Susemihl-Krankenhauses zugestimmt habe.

**2. Vorlage 14/1336-01 - Gründung der Gesellschaft „Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH“**

**Herr Lutz** berichtet, dass keine Bedenken zur Gründung der Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH seitens der Bezirksregierung beständen.

**3. Vorlage 14/1439 - Öffentlich-rechtlicher Vertrag gem. §§ 53 ff Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – (SGB X) über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch SGB II)**

Auch der öffentlich-rechtliche Vertrag stoße auf keine Bedenken, sagt **Herr Lutz**. Er werde diesen ggf. an das Sozialministerium weiterreichen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung